

Foto: kdh

## Sommerzeit – Urlaubszeit

**Elbtal** (aE) – Urlaubszeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Abstand gewinnen von Beruf, Schule und für viele sogar von der Familie. Einfach mal die Seele baumeln lassen, wandern gehen, sportlich sich betätigen und einfach nur die freien Stunden genießen.

Früher gehörte es sogar dazu, die Kamera mitzunehmen und Fotos oder Dias zu schießen, um diese dann in den kälteren Monaten sich noch einmal an-

zuschauen und die Tage wieder in Erinnerung zu bringen.

Heutzutage ist das Ganze aber anders strukturiert. In Zeiten des Handys und WhatsApp werden zum Teil Hunderte von Aufnahmen gemacht, um diese dann in den entsprechenden Gruppen zu verbreiten, Neid auszulösen oder die Freunde daheim zu informieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Dazu gehören dann so Aufnahmen wie vom Flughafen Abflug und Ankunft, das erste Frühstück, ein Foto vom Hotelzimmer und der Ausblick vom Balkon. Wir, die Redaktion der Apropos, möchte nun

auch von diesen Aufnahmen profitieren und diese in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Dieser Versuch wurde vor einiger Zeit schon einmal gestartet, mit weniger Erfolg. Trotzdem haben wir dieses Thema in unserer letzten Redaktionssitzung wieder aufgenommen und wollen einen zweiten Versuch starten, um die Elbtaler zu animieren, Fotos aus dem Urlaub zu schicken. Dazu zählen dann bitte keine kompromittierenden Aufnahmen, sondern Fotos, an denen auch wir uns erfreuen können. Es können aber auch Aufnahmen sein, wie diese zu diesem Artikel, wo eine Leserin unserer Zeitung in Sansibar von einem Tornado überrascht wurde und dies spontan auf dem Handy festhielt.

Wer nun ein Foto hat und dieses unserer Zeitung für eine Urlaubsfoto-Sonderseite zur Verfügung stellen möchte, kann dies per E-Mail mit Namen und Urlaubsort an [redaktion@buergerverein-elbtal.de](mailto:redaktion@buergerverein-elbtal.de) schicken, vielleicht noch mit der ein oder anderen Information zum Foto. Wir freuen uns und lassen uns überraschen, wohin es die Elbtaler in diesem Jahr im Urlaub so zog.



## IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

**Herausgeber:** Bürgerverein Elbtal e.V.

[www.Buergerverein-Elbtal.de](http://www.Buergerverein-Elbtal.de)

[Info@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Info@Buergerverein-Elbtal.de)

**Redaktion:** Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

**V.i.S.d.P.:** 1. Vorsitzender Herbert Kaltz  
2. Vorsitzende Claudia Davids

**Erscheinung:** Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 1.200 Exemplare

**E-Mail:** [Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de)

**Telefon:** 06436 6577

**Produktion:** Werbung + Druck Karsten Fritz  
[www.druckfritz.com](http://www.druckfritz.com)

**Material:** Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.  
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

**NESTLER ORTHOPÄDIE**

**DEINE BEINE  
DEINE FREIHEIT**

**VenoTrain®** Kompression  
so aktiv und vielseitig wie  
das Leben.

**Wir beraten Sie gern.**

**Nestler Orthopädie GmbH**  
Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal  
T 06436 9449928  
E [elbtal@nestler-orthopaedie.de](mailto:elbtal@nestler-orthopaedie.de)

Öffnungszeiten:  
Montag+Dienstag 08.30–13.00 Uhr  
14.00–17.30 Uhr  
Mittwoch+Freitag 08.30–14.30 Uhr  
Donnerstag 08.30–13.00 Uhr  
14.00–17.30 Uhr

BAUERFEIND QUALITÄTSPARTNER





## Die Elbtalschule zu Besuch im Hessenpark

**Elbtal** (Sabine Keller) – Am 27. Mai 2025 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Elbtalschule einen spannenden Ausflug in das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach im Hochaunuskreis. Bei strahlendem Wetter ging es auf eine Zeitreise durch mehrere Jahrhunderte hessischer Dorfgeschichte.

Mehr als 100 originalgetreu aufgebaute historische Gebäude gaben den Kindern faszinierende Einblicke in das Leben früherer Generationen. Besonders beeindruckt waren sie davon, in die alten Häuser hineinschauen zu dürfen. Dort konnten sie hautnah erleben, wie die Menschen früher wohnten, arbeiteten und lernten. Viele Kinder zeigten großes Interesse an den eingerichteten Wohnstuben, alten Trachten und den detailgetreu ausgestatteten Schulgebäuden. Besonderes Interesse galt natürlich dem Haus aus Frickhofen als Gruß aus unserer Heimat.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch im historischen Schulhaus. Dort begegneten die Kinder Lehrerinnen, die in Kleidung von früher gekleidet waren und sich auch so verhielten. Für viele war es spannend zu erfahren, wie streng es im Klassenzimmer früher zugeht.

Ein weiteres Highlight des Tages war der Besuch bei den Tieren. Auf dem weitläufigen Museumsge-  
lände leben viele Bauernhoftiere wie Schafe, Zie-

gen, Schweine, Esel und Hühner. Die Kinder lernten, welche wichtige Rolle diese Tiere im Alltag der Menschen spielten und wie sie versorgt wurden. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Ausflug in den Hessenpark war nicht nur lehrreich, sondern auch ein großes Abenteuer.



Fotos: Elbtalschule





Fotos: Privat

## Schülerinnen und Schüler der Elbtalschule entdecken die Welt der Bienen in Elbgrund

**Elbgrund** (Sonja Dimter) – Die Schülerinnen und Schüler der Elbtalschule durften noch kurz vor den Sommerferien im Rahmen der Projektwoche einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Bienen gewinnen. Am ersten Juli machten sich die 3. und 4. Klasse sowie am zweiten Juli die 1. und 2. Klasse, am bisher heißesten Tagen des Jahres, zu Fuß auf den Weg zum Imker Bernhard Weyer in Elbgrund.

Der hatte seinen großen Garten geöffnet und begrüßte die neugierigen Gäste herzlich unterm Kirschbaum. Er betonte, dass die Imkerei, anders als viele meinen, auch vom Teamgeist lebt. Daher waren neben dem Hausherrn zwei weitere Kollegen vom Imkerverein Dornburg-Hadamar zugegen, um den wissbegierigen Kindern gerecht zu werden. Die Zusammenarbeit ist außerordentlich wichtig, wenn es darum geht, (voneinander) zu lernen und Neues auszuprobieren, erklärte er den Kindern am Beispiel der Königinnenzucht. In diesem Jahr war Peter Heep vom Imkerverein besonders erfolgreich. Des weiteren hob er hervor, dass das Imkern keine Männerdomäne mehr ist, sondern auch Frauen mit viel Engagement dabei sind. So war die Imkerin Sonja Dimter vor Ort, die die

Fragen der Kinder geduldig beantwortete. Die Schülerinnen und Schüler konnten an drei spannenden Stationen alles rund um die Imkerei entdecken: emsige Bienen an der Beute, die verschiedenen Werkzeuge der Imker sowie die vielfältigen Produkte der Bienen, wie Honig und Wachs. Auch das Thema Schädlinge wurde behandelt. Die Kinder und Pädagoginnen stellten den Imkern unzählige Fragen, die gern beantwortet wurden.

Ein wichtiger Punkt, den die Kinder erfuhren, ist die große Bedeutung der Honig- und Wildbienen für die Bestäubung, die Biodiversität und die globale Ernährungssicherheit. Weltweit existieren rund 30.000 Wildbienenarten, in Deutschland sind etwa 550 Arten heimisch – darunter auch die beliebten Hummeln. Letztere waren auch am Bienenstand zugegen und sorgten für Aufregung unter den Schülerinnen und Schülern, die beobachten konnten, wie sich diese am Honig aus den offenen Waben im Beisein der Honigbienen labten. Natürlich durften auch die Kinder den Honig probieren – frisch, süß und regional.

Die Bienen waren erstaunlich brav und haben gut mitgemacht, sodass alle einen unvergesslichen Einblick in das Leben der Honigbienen erhielten. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Besuch dazu beigetragen hat, den Kindern die Augen für die wunderbare Vielfalt der Bienenwelt zu öffnen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch die Neugier und den Respekt für die Natur förderte. Ein großes Dankeschön an Herrn Weyer und alle Beteiligten, die diesen Vormittag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!





## Elbtalschule erkundet den Opel-Zoo – Ein Tag voller Abenteuer

**Elbtal** (C. Dempewolf) – Am 25. Juni unternahmen 45 Kinder der Elbtalschule gemeinsam mit neun Betreuerinnen und Betreuern einen spannenden Ausflug in den Opel-Zoo nach Kronberg. Schon früh am Morgen ging es los, damit die Kinder in kleinen Gruppen entspannt die vielen Tiere und Gehege erkunden konnten.

Kaum angekommen, warteten die ersten Giraffen, Ziegen und Alpakas bereits auf neugierige Blicke und die Kameras der Kinder. Besonders spannend war der Besuch bei den Biologen der Uni Frankfurt, die mit kleinen Rätseln und Tierknochen den Forschergeist der Kinder weckten und dabei sogar Stempel für richtige Antworten verteilten.

Ein Höhepunkt war der Besuch im Elefantenhaus, wo die Kinder das vier Wochen alte Elefantenbaby Kaya bestaunen konnten, das neugierig auf den großen Tag im Außengehege wartete. Bei sommerlichen Temperaturen boten schattige Plätze, Eis und kühle Getränke eine willkommene Erfrischung, während die Kinder Geparden und andere Tiere beobachteten.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen: Die Kinder tobten sich auf Spielplätzen und im Wellenbad aus, bevor es am Nachmittag wieder Richtung Schule ging. Nach einem Tag voller spannender Eindrücke und leuchtender Kinderaugen traf der Bus gegen 15.40 Uhr wieder an der Elbtalschule ein, wo die Eltern ihre kleinen Entdecker erwarteten.







Fotos: M. Bachler

## Elbtaler Erzählcafé ... kein kalter Kaffee!

**Elbtal** (lh) – Schon seit Jahren findet in schöner Regelmäßigkeit der Gesprächskreis „Elbtaler Erzählcafé“ statt. In der Vergangenheit war Treffpunkt das Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund oder Dorchheim. Heute wird liebevoll der große Raum im Pfarrheim hergerichtet, um ein schönes Ambiente zu schaffen. Der Kuchen, natürlich selbstgebacken, trägt mit dazu bei, dass es ein schöner Nachmittag wird. Vielfach ist der Raum des Pfarrheimes schon gut besetzt, aber es könnte besser sein.

Aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde treffen sich dort Menschen, um in der Tat miteinander zu sprechen, sich auszutauschen oder den angebotenen Informationen zuzuhören. Da berichtet die Polizei über neueste Betrugsmaschinen oder ein Arzt berichtet über gesundheitliche Themen. Manchmal wird auch gesungen



und dabei darf auch mal ein Ton daneben gehen. Aber auch aus der Heimatgeschichte erfolgte ein Vortrag. Beim vorletzten Erzählcafé dampfte gar die alte Kerkerbachbahn, im Rahmen eines kleinen Vortrages, nochmals durch den Westerwald.



Ins Leben gerufen wurde der Treffpunkt „Elbtaler Erzählcafé“ durch den Bürgerverein, der bis heute als Träger und Veranstalter dahintersteht. Gedacht war es als allgemeiner Treffpunkt für Jung und Alt und damit sollten viele Menschen erreicht werden. Dieser Wunsch und dieses Ansinnen bestehen heute noch.

Die Einladung steht! Jeden zweiten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr ist Erzähl- und Kaffeezeit im Pfarrheim. Natürlich kann man auch nur zuhören.

Was fehlt, sind letztlich dann doch mehr Besucher, insbesondere aus den Jahrgängen, die sich noch nicht so im fortgeschrittenen Alter bewegen. Eingeladen sind alle Elbtaler Bürgerinnen und Bürger und das Alter spielt überhaupt keine Rolle.

Häufig ist zu hören, „... ich gehe nicht zum Erzählcafé, weil ich nichts geschenkt haben möchte...“. Im Erzählcafé wird jedoch nichts verschenkt, außer guter Laune, Neuigkeiten oder nützliche Informationen. Da fließt kein Steuergeld der Gemeinde Elbtal aus der



Kaffeekanne und zum Abschluss eines jeden Nachmittages ist der Gang zur Spendenbox obligatorisch.

Es können auch Wünsche geäußert werden. Wer gerne über ein Thema etwas hören möchte oder gar selbst vortragen will, der kann sich bei der Gruppe der Organisatorinnen, unter der Leitung von Hildgard Zimmer oder bei Frau Zimmer selbst gerne melden. Leider können die in der Vergangenheit angebotenen Busreisen wegen des doch recht großen Aufwandes nicht mehr durchgeführt werden. Dies zeigt aber auch, dass Menschen, die mitmachen wollen, immer gesucht sind.

Am 12. August ist es dann wieder so weit. Die Revierförsterin von Elbtal wird über „Pflanzen und Bäume, die jeder kennt – oder zu kennen glaubt“ berichten und die Gäste auf eine spannende Entdeckungsreise durch unsere heimische Flora mitnehmen. Sicher eine interessante Sache. Also: Für den kommenden Termin ein Kreuz im Kalender oder ein Eintrag im Mobiltelefon machen und vielleicht noch jemanden mitbringen. Das Elbtaler Erzählcafé zählt gerne auf Sie.

## Der Bürgerverein lädt ins Erzählcafé ein



Der nächste gesellige Nachmittag im Elbtaler Erzählcafé findet am **Dienstag, 12. August 2025**, statt – wie immer mit anregenden Gesprächen und dieses Mal mit einer besonderen Portion Naturwissen. Wir erwarten die Revierförsterin von Elbtal, Frau Verena Rörig, die die Gäste unter dem Titel „Pflanzen und Bäume, die jeder kennt – oder zu kennen glaubt“ auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Flora mitnehmen will. Viele bekannte Arten bergen überraschende Eigenschaften und Geschichten – mal kurios, mal lehrreich, oft mit persönlichen Erinnerungen verknüpft. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Pfarrheim Elbtal. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt – mit Kaffee, leckerem selbst gebackenen Kuchen und auch Herzhaftem. Kommen Sie vorbei, tauschen Sie sich aus, lassen Sie sich inspirieren – das Team vom Erzählcafé freut sich auf Sie.

## Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.  
Wir beraten Sie gerne.



**BESTER  
KFZ-  
VERSICHERER**  
Serviceversicherer

Im Vergleich: 90 %  
aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2024



Vertrauensmann  
**Hartmut Will**

Kreuzweg 5  
65589 Hadamar  
Telefon 06433 2231  
Fax 0800 2875323197  
hartmut.will@hukvm.de

Sprechzeiten:  
Nur nach  
Vereinbarung



**Brast Orthopädie**  
Kompetenz seit 1898

**BAUERFEIND**

**ECHT STARKE GESTRICKE  
FÜR LYMPH- & LIPÖDEM-  
VERSORGUNG**

**TERMINE AUF ANFRAGE**

**Ihr Spezialist für:**  
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

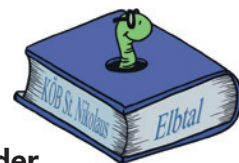
**Brast-Orthopädie GmbH**  
Gesundheitszentrum St. Anna  
Franz-Gensler-Straße 7-9  
65589 Hadamar

**Tel.** 06433 - 876150  
**Fax.** 06433 - 876155  
**info@brast-orthopaedie.de**  
**www.brast-orthopaedie.de**

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9:00 - 17:00  
Di - Do: 9:00 - 18:00  
Mi: 9:00 - 13:00



## Ferienprogramm in der Bücherei Elbtal: Spannende Geschichten, knifflige Rätsel und jede Menge Lesespass



**Dorchheim** (Hildegard Zimmer) – Auch im Monat August bietet die Bücherei Elbtal ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Neben einer großen Auswahl an Büchern, Zeitschriften, Comics, DVDs, Tonies, Switch- und Edurino-Spielen finden mehrere Veranstaltungen statt, die zum Mitmachen, Entdecken und Träumen einladen.

Kinder bis zum 1. Schuljahr sind zu einem kreativen Lesevormittag **„Spiel und Spaß mit Buch: Die kleine Biene Hummel“** am **5. August, 10 Uhr** eingeladen.

Technikfans von 5 bis 7 Jahren können am **8. August, 10 Uhr** beim Bee-Bot-Abenteuer **„Die Bienen sind unterwegs“** mitmachen.

Am **11. August, 10 Uhr** geht's beim **Detektivspiel** für 7- bis 9-Jährige auf Spurensuche durch die Bücherei.



Ein echtes Sommer-Highlight ist außerdem die **Lese-Challenge „Buchdurst“**, die sich an Schüler\*innen der Klassen 1 bis 9 richtet. Noch bis zum **31. August** können Bücher, Comics oder Mangas gelesen und bewertet werden – mit tollen Preisen, Eisgutscheinen und einer Abschlussveranstaltung.

**Alle Veranstaltungen finden in der Bücherei Elbtal (Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim) statt und sind kostenlos. Anmeldungen gibt es in der Bücherei.**

Am **26. August, 16:15 Uhr** lädt die Bücherei außerdem zur **„monatlichen Vorlesezeit“** ein – mit spannenden Geschichten auf großer Leinwand für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Hier ist keine Anmeldung erforderlich.

**Ob Lesen, Lauschen, Spielen oder Rätseln – in der Bücherei Elbtal wird der Sommer garantiert nicht langweilig!**

\* \* \* \* \*

**„Manege frei – hereinspaziert!“:  
Puppentheater begeistert Groß und Klein in Elbtal**

Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Bücherei Elbtal lud diese zu einem ganz besonderen Erlebnis ein: Das Fürstliche Puppentheater mit Ralf Metz verzauberte rund 65 Kinder und Erwachsene im angenehm kühlen Dorfgemeinschaftshaus mit seinem fantasievollen Programm unter dem Motto **„Manege frei – hereinspaziert!“**.

Mit viel Charme, Witz und handwerklichem Geschick ließ der Puppenspieler eine bunte Zirkuswelt lebendig werden: Jongleur, Seilartist, Trapezkünstler und Zauberer traten auf, ebenso wie ein elegan-

Miele. Für das, was wir besonders lieben.  
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.

**Miele**  
IMMER BESSER

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

**MEISTERBETRIEB SERVICE**  
**SCHMITT**  
**ELEKTRO+KUCHEN**

65627 Elbtal-Dorchheim  
Ellarer Str. 11 · Tel. (06436) 941020

**W1Classic**  
**T1Classic**

Miele Qualität zum attraktiven Preis



ter Pinguin auf Schlittschuhen und der majestätische Löwe Simba. Besonders anrührend: Zu den Klängen von „Küss mich, halt mich, lieb mich“ – bekannt aus *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* – tanzte eine zarte Prinzessin über die Bühne und sogar ins Publikum, was viele kleine und große Zuschauer\*innen sichtlich verzauberte.

Das Publikum staunte und lachte gleichermaßen – nicht zuletzt über die kleinen, humorvollen Einlagen, etwa als einer Marionette plötzlich die Hose rutschte und eine Unterhose mit roten Herzen zum Vorschein kam. Auch ein Opernsänger, der so sehr von seiner eigenen Stimme gerührt war, dass er Tränen vergoss und damit die Kinder im Publikum nass spritzte, sorgte für große Heiterkeit.

Besondere Begeisterung riefen die Mitmachmomente hervor: Ein Junge durfte als Zauberassistent auf der Bühne mitwirken, ein Mädchen wurde zur Wächterin einer geheimnisvollen Goldkugel, die sich wie durch Zauberhand in einen Apfel verwandelte – und sich schließlich doch im Schloss wiederfand.

Nach der abwechslungsreichen und liebevoll gestalteten Vorstellung beantwortete Ralf Metz geduldig Fragen der kleinen Zuschauer\*innen und ermöglichte einen Blick hinter die Kulissen. Die Marionetten durften aus nächster Nähe betrachtet werden, was viele Kinder besonders faszinierte.

Dass die Vorstellung ein voller Erfolg war, zeigte sich auch daran, dass auf die Frage „Pause oder weiterspielen?“ die Kinder wie aus einem Mund „Weiterspielen!“ riefen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder als kleine Stärkung Trinkpäckchen und Muffins zum Mitnehmen – eine schöne Geste im Rahmen des Jubiläumsjahres.



Fotos: Bücherei

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Elbtal für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses und an das *Fürstliche Puppentheater* für diese magische Reise in die Welt der Marionetten.

\* \* \* \* \*

### **Abenteuer Bücherei – Die Vorschuldinos machten ihren Büchereiführerschein**

Mit leuchtenden Augen, kleinen Rucksäcken und großer Neugier begaben sich seit Oktober 2024 einmal im Monat die „Vorschuldinos“ – 24 aufgeweckte Vorschulkinder – auf den Weg in die Bücherei Elbtal. Dort wartete ein spannendes Abenteuer auf sie: der Weg zum **Büchereiführerschein!**

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erkundeten die Kinder die Welt der Bücher und Medien. Sie lernten, wie man Bücher ausleiht und zurückgibt, entdeckten, welche Medien es in der Bücherei gibt und wo man sie findet – und staunten darüber, dass das Ausleihen völlig kostenlos ist! Schritt für Schritt wurden sie zu echten Bücherei-Expert\*innen.

Ein besonderes Highlight jedes Besuchs war die kreative Geschichtezeit: Ob als Bilderbuchkino, mit animierten Bildern, über die Erzählschiene, mit Stabpuppen oder



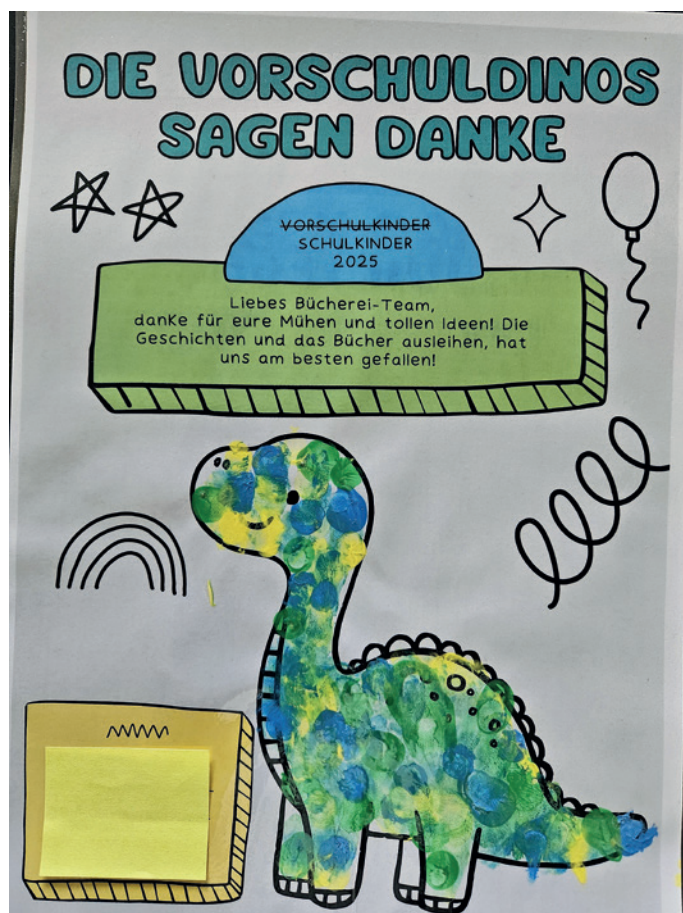
beim Kamishibai – die Kinder lauschten gebannt, lachten, staunten und tauchten tief in die Geschichtenwelten ein. Anschließend wurde gemalt, gebastelt, gespielt – und damit die Erlebnisse lebendig weitergeführt.

Am letzten Besuchstag durften die Vorschulkinder noch eine ganz besondere Begegnung machen: Die Büchermäus Klaus erschien im Kamishibai und nahm die Kinder mit auf eine letzte spannende Reise.

Als Technik-Highlight durften sie dann selbst kleine Bee.Bots programmieren. Um die Programmiersprache zu verstehen, übten die Kinder erst in Zweiergruppen sich gegenseitig Befehle zu geben. Danach fütterten sie gemeinsam die Bienen mit den gleichen Befehlen und ließen diese dadurch synchron über den Boden „tanzen“. Als Steigerung fuhren die von den Kindern programmierten Bienen die Wege von Klaus nach – und machten sogar an Ampel, Zebrastreifen und freien Straßenstellen Halt, wie es richtige Verkehrsteilnehmer machen.

So wurde aus einer Geschichte mehr als nur ein Leseerlebnis – es wurde eine Entdeckungsreise in die Welt der Bücher, Technik und Fantasie. Am Ende erhielten alle Kinder ihren **Büchereiführerschein**. Sie kennen sich nun bestens in der Bücherei aus, sind bücherei-fit und bereit für viele neue Leseabenteuer – über die Kindergartenzeit hinaus.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge



verabschiedeten sich die beiden Vorschuldino-Gruppen von der Bücherei Elbtal: Traurig, dass die regelmäßigen Besuche nun enden, aber voller Vorfreude darauf, als Schulkinder jederzeit wiederzukommen – und noch viel mehr Bücher und andere Medien ausleihen zu können!

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die begleitenden Erzieherinnen – und ganz besonders an Kerstin Grösch, die die Gruppenerlebnisse liebevoll unterstützte und mitgestaltete. **Wir wünschen allen Vorschuldinos einen tollen Schulstart und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bücherei Elbtal!**

Bücherei Elbtal,  
Kirchstraße 2,  
im Pfarrheim Dorchheim  
Öffnungszeiten:  
dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr  
freitags 17:30 bis 18:30 Uhr  
sonntags 10:00 bis 10:45 Uhr  
[www.buecherei-elbtal.de](http://www.buecherei-elbtal.de),  
[info@buecherei-elbtal.de](mailto:info@buecherei-elbtal.de)



Am 11.07.2025 verstarb unser Team-Mitglied und Freund

**GERD HABERSTOCK**

im Alter von 70 Jahren.

**Gerd, auf dich war einfach immer Verlass.**

**Wir werden dich und deine positive Art sehr vermissen.**

Deine Freunde vom Team Mayler

Elbtal-Heuchelheim, im Juli 2025





„Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen.“ Jeremia 1,5

Über die Geburt unseres Sohnes

## Joris Markus Hubert Lenz

am 10. März 2025 in Frankfurt-Höchst  
freuen sich die Eltern Jan und Mareike  
mit Familie

Dorchheim/Fussingen

### TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- Der **Kleintierzuchtverein Elbgrund H134** veranstaltet am **Sonntag, 24. August 2025**, einen Vereinsausflug nach Nierstein-Schwabsburg zum Hof- und Weinfest des Weingutes Jung, zu dem auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen sind. Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Dorfplatz in Elbgrund mit einer weiteren Einstiegsmöglichkeit am Friedhof, die Rückfahrt ist für ca. 18.00 Uhr geplant. Unkostenbeitrag Nichtmitglieder 20,- Euro. Weitere Infos & Anmeldung bei Andrea Parsche, Tel. 06436 3735

### GESUCHT – GEFUNDEN

**Suche trockene Einzel- oder (bevorzugt) Doppelgarage** in Dorchheim oder einem anderen Elbtaler Ortsteil. Manfred Horn, Tel. 06436 4388  
**Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf.** Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Privatanzeige schalten?  
Rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!  
Telefon 06436 6577**

**NEUES-WIR FEST**  
in der Villa Rappelheim  
am **30. August 2025**  
ab 13 Uhr

Feier mit uns!

www.ein-neues-wir.de

zauberhafte Live-Musik - schöne Stände  
tolles Kinder-Programm - spannende Workshops  
Vegetarisches Bio-Bufferet  
unvergessliche Feuer-Show - mitreißende Tanz-Party

Ein neues Wir  
Mehrgenerationen-  
Wohnprojekt  
Wiesenstraße 39  
65627 Hangenmeilingen

Nähere Infos  
und Zeiten  
zum Programm  
findest Du ab August  
auf unserer Website

**Malingen Kirmes** 08. - 11.08.2025

**PROGRAMM**

|    |              |  |
|----|--------------|--|
| FR | AB 18 UHR    | KIRMES EINLAUTEN IM SPORTHEIM<br>KIRMESSPIEL DER ALTEN HERREN  |
| SA | AB 19 UHR    | BAUMSTELLEN UND LIVEMUSIK MIT<br>"EINTRITT" 2€ <b>TIMELESS</b> |
| SO | AB 11 UHR    | FRÜHSCHOPPEN MIT DER<br>SECKER MUSIKKAPELLE                    |
|    | AB 14:30 UHR | KAFFEE UND KUCHEN AUF DEM PLATZ                                |
| MO | AB 11 UHR    | KIRMESFRÜHSTÜCK UND<br>BUNTES TREIBEN AUF DEM PLATZ            |

An allen Tagen gibt es Fassbier und beste Stimmung.  
Der FSV 1946 Hangenmeilingen e.V. freut sich auf alle Gäste.



## Krimi-Zeit in Hangenmeilingen und Dorchheim

**Hangenmeilingen/Dorchheim** (lh) – So gut kann kaum ein Kriminalfilm im Fernseher sein, als es die Realität ist. Ob es jedoch so unterhaltsam sein kann, darüber kann man streiten. So geschehen in der dritten Juliwoche. Bevor der Morgen graute, machten sich Blaulicht und Sirene in Hangenmeilingen bemerkbar. Das Besondere daran war jedoch, dass die Sache nicht enden wollte. Viele Einwohnerinnen und Einwohner wurden aus dem Schlaf gerissen und waren zumindest verwundet.

Was war geschehen? Die Polizei von Westerbürg wollte einen Kleinwagen kontrollieren, der ganz offensichtlich ihre Aufmerksamkeit erregt hatte. Der Fahrer hatte jedoch etwas gegen die Kontrolle und war der Meinung, er könne der Polizei davonfahren. Zu guter Letzt oder besser schlechterdings, landete er bei der Verfolgungsjagd in Hangenmeilingen und glaubte, hier vor der polizeilichen Gewalt sicher zu sein. Dem war jedoch nicht so und in der kleinen Straße „In den Seifen“ war dann die schnelle Fahrt vorüber.

Beim Fahrer stellte die Polizei dann fest, dass er keinen Führerschein vorzeigen konnte, nicht, dass er ihn nicht dabei hatte, nein er verfügte gar nicht über ein solches Dokument. Da verwunderte es dann kaum noch, dass auch sein Fahrzeug nicht ordentlich gemeldet und versichert war.

Während der Zeit der Verfolgung verlegte ein Polizeifahrzeug die Zufahrt von Dorchheim nach Han-

genmeilingen und zumindest ein weiteres suchte nach dem nächtlichen Raser. Dabei lief die Sirene des Polizeiwagens und die Lautstärke weckte selbst den besten Schläfer aus seinen Träumen. Was man so als Bürger alles erdulden muss, nur weil mal jemand sich ein Rennen mit der Polizei liefern möchte.



Foto: H. Lenz

Aber im Juni verlegte sogar ein SEK-Team seine Tätigkeit nach Dorchheim. Gegen sieben Uhr an einem Morgen tauchten vermummte und mit Maschinenpistolen und Türramme bewaffnete Polizisten in einer ruhigen Wohnstraße auf und forderten dort lautstark die Hausbewohner zum Öffnen der Haustüre auf. Zum Glück waren die Bewohner einsichtig und polizeiliche Gewalt kam nicht zum Einsatz. Berichtet wird allerdings auch, dass die Einsicht erst nach dem Einsatz der Ramme zum Tragen gekommen ist. Weitere Details sind nicht bekannt, aber gemunkelt wird doch einiges. Da zu dieser Uhrzeit auch Kinder ihren Schulweg antreten, um für das Leben zu lernen, konnten sie sogleich eine gänzlich neue Erfahrung machen und die Lebensumstände von Hausbewohnern und die Tätigkeit der Polizei in Echtzeit miterleben.

Doch nicht genug: Gleiches ereignete sich dann einige Tage später noch einmal. Zwar in einer anderen Straße und nicht so früh am Morgen, aber mit dem gleichen Auftritt der Polizei. Allerdings soll hier ebenfalls mit der stabilen Ramme die Haustür aufgebrochen worden sein. Zu diesem Fall tappt aber auch das Gemunkel noch im Dunkeln, was der Hintergrund für den Aufmarsch der Staatsgewalt gewesen sein soll.

# Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen



Tag & Nacht dienstbereit,  
auch an Sonn- u. Feiertagen  
sind wir für Sie da.

(06479)  
1481

www.bestattungen-schardt.de



## Zerstörungswut in Hangenmeilingen

**Hangenmeilingen** (kdh) – Die Bürgerinnen und Bürger in Elbtal und im Besonderen in Hangenmeilingen machen sich derzeit Gedanken um ihre Sicherheit. Seit Monaten sind Fälle bekannt, in denen im Dorf nachts geschossen und auch schon Patronenhülsen gefunden wurden.

Nun wurde ein weiterer Fall von Vandalismus bekannt. In der vergangenen Woche haben unbekannte Täter im Rohbau der im Bau befindlichen neuen Rettungswache am Ortseingang von Han-



genmeilingen einen erst aufgebauten Stützfeiler umgerissen und mit einem Hammer an den Wänden Löcher gehauen. Der Hammer wurde gefunden.

Wie auf der Baustelle der Firma Weil zu erfahren war, wird dies den Ablauf nicht behindern, da die Schäden schon behoben sind.

Wie weiter zu hören war, sieht sich die Firma veranlasst, das Gebäude mit einem Zaun zu sichern.

Entsetzt zeigen sich die Bewohner aus Hangenmeilingen schon aus dem Grund, als dass hier eine

Baustelle ist, von der aus später einmal Menschenleben gerettet werden können.

„Unfassbar“, so eine der Anwohnerinnen. Doch der Vandalismus geht weiter. Betroffen sind in diesem neueren Fall die Fangnetze an den Toren auf dem Bolzplatz in Hangenmeilingen. Unbekannte haben diese Netze zerschnitten.

Durch eine Aktion von unzähligen Spendern, die Geld für neue Netze zur Verfügung stellten, wurde es nun möglich, neue Netze anzuschaffen.



Fotos: kdh



### St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

**Ihre Apotheke vor Ort:**  
**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE**  
**PERSÖNLICHE BERATUNG**



**Frau Lola Emer**  
Inhaberin & Apothekerin



**Frau Barbara Ott**  
PTA



**Frau Anja Simon**  
PTA



**Frau Diana Nikolaev**  
PKA

**Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!**

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: [st.nikolaus-apotheke@gmx.de](mailto:st.nikolaus-apotheke@gmx.de)



**Telefon 06436 4273**

Öffnungszeiten (durchgehend):  
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr



## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

### Natur erleben, Wald verstehen –

#### 1. Waldbegang in Elbtal

Die Gemeinde Elbtal lädt in Zusammenarbeit mit Hessen Forst alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum 1. Elbtaler Waldbegang ein. Die Veranstaltung findet am **Freitag, den 30. August 2025**, im Naturschutzgebiet Heidenhäuschen bei Hangenmeilingen statt. Auf einem rund drei Kilometer langen Rundweg erwartet die Teilnehmenden ein spannender Einblick in den aktuellen Zustand unseres Waldes, die nachhaltige Holzverwertung sowie die Ziele und Herausforderungen moderner Forstwirtschaft. Der Waldbegang bietet die Gelegenheit, direkt mit unserer Försterin Verena Rörig ins Gespräch zu kommen und mehr über die heimischen Wälder und ihre Pflege zu erfahren – fundiert, anschaulich und mitten in der Natur.

- **Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in der Heidenhäuschenstraße in Hangenmeilingen.**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten:

**jacqueline.daum@elbtal.eu**  
**Telefon 06436 9446-12**



Foto: Gemeinde Elbtal

### Neuzugang beim Team des Bauhofes der Gemeinde Elbtal

Mein Name ist Simon Staudt, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Girkentroth. Seit dem 1. Juli 2025 verstärke ich das Team des Bauhofes. Ich bin ausgebildeter Werkzeugmechaniker und betreibe ne-



Foto: Tanja Jäckel

benbei einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb. Außerdem bin ich aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und verbringe meine Freizeit gerne mit Fahrradfahren und Angeln.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Elbtal.

### Gewitter sorgte für Stromausfall – Versorgung nach 2 Minuten wieder hergestellt

Am Dienstag, 22. Juli 2025 kam es um 17:32 Uhr in Teilen von Dorchheim, Dorndorf, Elbgrund, Ellar, Frickhofen, Fussingen, Hangenmeilingen, Hausen, Heuchelheim, Langendernbach, Niederzeuzheim, Oberweyer, Oberzeuzheim, Thalheim und Wilsenroth zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH in einer Pressemeldung mitteilt, war es aufgrund eines Blitzschlags zu einem Defekt an einer Freileitung gekommen. Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna die Betroffenen nach zwei Minuten wieder mit Strom versorgen. Das Unternehmen bittet um Verständnis.



## „Jahrmarkt des Lebens“ – Sommerfest zum 10-jährigen Bestehen des Hospizes ANAVENA begeistert Besucherinnen und Besucher

**Hadamar** (Stefanie Raven) – Unter strahlender Sonne und bei hochsommerlichen Temperaturen hat das Hospiz ANAVENA am letzten Samstag im Juni sein zehnjähriges Bestehen mit einem bunten Sommerfest gefeiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum „Jahrmarkt des Lebens“, der auf dem Parkplatz vor dem St. Anna-Gesundheitszentrum in Hadamar stattfand und ganz im Zeichen von Lebensfreude, Begegnung und Gemeinschaft stand.

Das Fest war Teil des Jubiläumsjahres, das unter dem Motto „Ein Fest, das Leben heißt“ steht. „Gerade in einem Hospiz wird uns immer wieder bewusst, wie wertvoll jeder einzelne Moment ist“, betont Hospizleiterin Christiane Stahl. „Es war wunderschön zu sehen, wie viele Menschen sich auf das Fest eingelassen haben – sei es beim Kinderschminken, an den Flohmarktständen oder bei einer unserer Hospizführungen. Besonders letzteres hat mich sehr bewegt, denn es zeigt das große Interesse an unserer Arbeit und am Thema Hospiz.“

Das vielfältige Programm bot Unterhaltung für alle Altersgruppen: Während Kinder sich beim Dosenwerfen oder in der Druckwerkstatt des HaLo e.V. vergnügten, konnten Erwachsene sich von einem Orakel die Zukunft vorhersagen lassen oder bei Kaffee und Kuchen verweilen. Für das leibliche Wohl sorgten die Freiwillige Feuerwehr Hadamar am Grill, das Deutsche Rote Kreuz mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone sowie ein großes Kuchenbuffet. Musikalisch be-

gleitet wurde das Fest unter anderem durch Drehorgelmusik von Ludwig Kovacs sowie von Monta Batida, der Hausband JUKEBOX der Lebenshilfe Limburg/Diez und dem Singer-Songwriter Francis Jones.

Ein besonderes Dankeschön richtete das Hospiz-Team an Susanne Langel, Erste Stadträtin der Stadt Hadamar, für ihren Besuch sowie an die zahlreichen Vereine, Firmen und Unterstützer, die das Motto „Wir für ANAVENA – unser Hospiz in der Region“ mit Leben gefüllt haben.

„Nach der abgeschlossenen Brandschutzsanierung freuen wir uns sehr, wieder vollständig in unseren frisch renovierten Räumlichkeiten angekommen zu sein“, erklärt Lydia Gretz, Geschäftsführerin des Hospizes. „Ein solches Fest zeigt, wie tief unser Hospiz in der Region verwurzelt ist – und wie viele Menschen bereit sind, unsere Arbeit mitzutragen. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Die Einnahmen des Tages kommen dem Hospiz ANAVENA zugute. Sie sollen dazu beitragen, die Einrichtung weiter wohnlich zu gestalten und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein würdevolles und anheimelndes letztes Zuhause zu ermöglichen.



Foto: Anavena

## Richtig vererben und erben – ein informativer Streifzug durch das Erbrecht

**Dorchheim** (Sonja Leischner) – Am 25. Juni 2025 hatte der CDU-Gemeindeverband Elbtal interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer abendlichen Vortragsveranstaltung „Erbrecht – richtig vererben und erben“ eingeladen. Trotz der sommerlichen Temperaturen waren alle Plätze im Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim besetzt – ein Hinweis darauf, dass dieses Thema für viele von uns durchaus von Relevanz ist. Nicht nur juristisch handelt es sich um eine durchaus schwere Kost. Viele tun sich verständlicherweise nicht leicht damit, Regelungen für den Sterbefall zu treffen. Direkt zu Beginn der Vortragsveranstaltung verriet der Dozent Karl Niessler den Zuhörenden jedoch ein Geheimnis, das vielen Anwesenden den Einstieg in das Thema erleichterte: „Man stirbt nicht früher, weil man ein Testament gemacht hat.“ Der in Limburg niedergelassene Rechtsanwalt und Testamentsvollstrecker verstand es, den Anwesenden mit verständlichen Worten, kurzweilig und durchaus auch humorvoll zu erläutern, was man beim Abfassen eines Testaments unbedingt beachten, aber auch vermeiden sollte. Dabei führte er die Zuhörenden durch die wichtigsten Themen des Erbrechts wie die gesetzliche Erbfolge, Erbquoten, Pflichtteilsansprüche sowie die Herausforderungen, die Erbengemeinschaften mit sich bringen. Auch steuerrechtliche Aspekte wurden

nicht außer Acht gelassen. Angeregte Nachfragen und Diskussionen der Anwesenden, auf die Karl Niessler eingehend einging, bereicherten die Veranstaltung für alle.

Für die Zukunft plant der CDU-Gemeindeverband Elbtal weitere Veranstaltungen, um Bürgerinnen und Bürger auf für sie gegebenenfalls wichtigen Themenfeldern abzuholen. Unter dem Motto „Jugend trifft Politik“ lässt der Gemeindeverband gemeinsam mit der Elbtaler Jugend die Sommerferien ausklingen und lädt die Jugendlichen am Freitag, 15. August 2025 um 18 Uhr, rund um die Örtlichkeit des Jugendraums in Dorchheim zum gemeinsamen „Get together“ bei Pizza und kühlen Getränken ein. Für den 29. Oktober 2025 konnte der Pflege-Experte und Leiter des „Pflegedienstes Ahlbach“ aus Hadamar, Herr Andreas Ahlbach, für eine Informationsveranstaltung zum Thema „Häusliche und ambulante Pflege“ gewonnen werden. Zu der Veranstaltung, die ab 18.30 Uhr beginnt, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund eingeladen. Nähere Details zu den Veranstaltungen veröffentlicht der Gemeindeverband im Vorfeld übrigens auch auf den sozialen Medienplattformen Instagram und Facebook.



Foto: Sonja Leischner





## Einmal „Pommes rot-weiß“ in Frickhofen

**Frickhofen** (kdh) – Wenn Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern der Mittelpunktschule (MPS) ausbricht, dann hat es in vielen Fällen entweder mit guten Noten oder aber mit Aktionen zu tun, die abseits des normalen Schulbetriebes liegen. So wie bei der Aufführung des Musicals „Pommesbude“, zu der in die Aula der MPS eingeladen wurde. Ein Musical, das in die lange Tradition der vielen Musicals anschließt, die aber schon mit der letzten Aufführung länger zurückliegt. „Mehrere Jahre inklusive Corona“, war von Jana Eisenkopf vor der Premiere des Stückes „Pommesbude“ zu erfahren. Selbst wird sie nicht nur als „Master of Disaster“, als Regisseurin des Stückes in dem umfangreichen Programmheft bezeichnet. Sie hat auch das Musical selbst geschrieben und war mit dabei, als es galt, das Stück einzustudieren. Hier galt es, zu diesem „übergreifenden Stück“ alle Akteure einzubinden. „Übergreifend“ bedeutet im Fall der MPS, die Klassen 10 der Realschule und die 9. Klasse der Hauptschule inklusive der Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 der Grundschule „und auch viele Kolleginnen und Kollegen“. Das notwendige Lampenfieber legte sich dann schon mit den ersten Takten der Schulband, die bei mehreren live gesungenen Stücken einen tollen Job machte. Denn, wie bei jedem Musical, stand Musik im Mittelpunkt, die von allen Akteuren auf der große Aula-Bühne blendend rüberkam und vom Publikum oftmals mit anerkennen-

den Pfiffen oder Bravo-Rufen noch während des Stücks belohnt wurden. Jana Eisenkopf hat sich für dieses Musical als Grundlage die Band Spice-Girls ausgesucht, im MPS-Musical als die weltberühmten „Rice-Girls“ zu Beginn von vier Schülerinnen zu hören. Und die werden gleich nach dem ersten, gesungenen Stück „Wannabe“ gekidnappt. Und mit dieser Straftat kam das Stück zum Laufen. Da wirbelten zwei Polizisten über die Bühne auf der Suche nach Beweismitteln, da tummelten sich Gäste vor der „Pommesbude“ um sich zu „einmal rot-weiß“ anzustellen. Da stöhnte eine Mutter über das Chaos im Zimmer ihres Sohnes und ein „rasender Paparazzi“ hielt alles mit der Kamera fest. Und bei einem Blick in das Programmheft hatten die vielen Besucherinnen und Besucher der zwei Aufführungen die Gelegenheit, bei den Stücken „mitzugrölen“. So wie bei der Hauptzeile eines Stückes an der „Pommesbude“, wo es hieß; „Richtig denken kann man nur mit vollem Bauch“. Die Gelegenheit zu einem vollen Bauch hatten die Besucherinnen und Besucher des Musicals dann auch in der Pause, wo es die Gelegenheit zu „Pommes-rot-weiß“ gab. Nach der Pause fügte sich dann auch noch die „Trommel-AG“ in das musikalische Geschehen und in den Schlussapplaus ein. Dieser brandete dann besonders laut auf, als Jana Eisenkopf explizit erwähnt wurde und die Besucher anschließend noch die Gelegenheit zu Gesprächen an der Pommesbude hatten.





## „Dancing with Stars“

**Frickhofen/Elbtal** (MPS St. Blasius) – Unter diesem Motto wurden in einer bewegenden Zeremonie 76 Schülerinnen und Schüler der MPS St. Blasius in der Schaula von den Klassenlehrerinnen und -lehrern Tobias Keil und Elena Gorbracht (9aH), Stefanie Schleuder-Kettler (9bH), Marc Eisenkopf (10aR) und Vera Kopta (10bR) sowie dem stellvertretenden Schulleiter Patrick Böhm verabschiedet. Begleitet von ihren Eltern und in schicken Outfits nahmen sie die Glückwünsche der Schulgemeinde sowie von Vertretern der umliegenden Gemeinden entgegen.

Zuvor hatte sich der Fachbereich Religion für den traditionellen Abschlussgottesdienst etwas Besonderes einfallen lassen und zeigte den Abschluss-schülerinnen und -schülern, was es bedeutet, mit „den Sternen zu tanzen“.

Der Abschlussjahrgang 2025 konnte glänzende schulische Leistungen vorweisen. So hatte das beste Zeugnis der Hauptschule Angela D'Oca mit einem Durchschnitt von 1,7 gefolgt von Luana Milazzo und Angelina Königstein mit jeweils 1,9. In der Realschule erreicht Marie Gresser die Traumnote 1,1 gefolgt von Marvin Lippitz mit 1,4. Die Schulbesten wurden jeweils mit einem Gutschein des Fördervereins der MPS St. Blasius geehrt. Doch nicht nur die schulischen Leistungen, sondern

auch die besondere Verbundenheit dieses Jahrgangs mit der Schule zeigte sich eindrucksvoll an der Vielzahl der Schülerinnen und Schüler, die sich beispielsweise in der SV engagierten.

Zu den Grußrednern gehörte der Bürgermeister der Gemeinde Elbtal, Herr Thomas Fröhlich, der für den auch anwesenden Bürgermeister der Gemeinde Waldbrunn, Herrn Peter Blum, ein gemeinsames Grußwort sprach sowie die Vorsitzende des Schulelternbeirats, Frau Sabine Zorrmann. Die Schulgemeinde freut sich über den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler und wünscht ihnen viel Erfolg, Kraft und Energie, um auch zukünftig mit den Sternen tanzen zu können.

*Wir wünschen allen Elbtlern und Elbtalerinnen  
schöne Kirchstage!*

**Fa. Jakob Wagner**  
Inh. Ursula A. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim  
Fon: 0 64 36 . 42 86  
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

**Heizöl • Bagger- und  
Containerverleih**





## Neues Programm der vhs-Außenstelle Elbtal – Schon jetzt für Ihren Wunschkurs anmelden



**Elbtal** (Christopher Schenk) – Am 8. September startet das Herbst-/Wintersemester in der vhs-Außenstelle Elbtal. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon: 06431 91160, Fax: 06431 911619 sowie online unter [www.vhs-limburg-weilburg.de](http://www.vhs-limburg-weilburg.de).

### Diese Kurse werden angeboten:

#### • Qi Gong – 5 Elemente

Durch Körperhaltung, Atmung, Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen werden die verschiedenen Körperfunktionen ins Gleichgewicht gebracht, Stress wird abgebaut und die körpereigenen Heilungskräfte werden angeregt. Beginn: 11. September 2025, 18:30 Uhr, 12 Termine.

#### • Taijiquan – Das Tai Chi der kleinen Gesten

In diesem Kurs „Taijiquan – das Tai Chi der kleinen Gesten“ erlernen Sie die Grundlagen des modernen Tai Chi. An ausgewählten Gesten üben wir die Energieausdrücke des Tai Chi. Wir erforschen Yin und Yang in den Gesten und Bewegungsabläufen und festigen den inneren Halt. Beginn: 11. September 2025, 19:45 Uhr, 10 Termine.

#### • Hatha-Yoga

Im Yoga können wir durch sensible Selbstbeobachtung und Atemübungen unsere eigene Körpersprache besser kennenlernen. Beginn: 9. September 2025, 17:45 Uhr, 12 Termine.

#### • Wirbelsäulengymnastik – Gesund und vital älter werden

Der Kurs beinhaltet unter anderem auch die Schulung des Gleichgewichts. Unterschiedliche Dehn- und Entspannungsübungen am Ende der Stunde fördern das Wohlbefinden. Beginn: 10. September 2025, 14:00 Uhr, 13 Termine.

#### • Rückenfitness nur für Männer

Ein Fitness-Mix aus Zirkeltraining, Schulung von Koordination und Beweglichkeit, sowie Kraft und Ausdauer, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur. Beginn: 9. September 2025, 18:30 Uhr, 10 Termine.

#### • Fitness, Kondition und gute Laune durch Tanz

Mit guter Laune trainieren Sie tanzend, zu moderner Musik, Ihr Herz-Kreislaufsystem und verbessern Ihre Kondition. Beginn: 9. Sept., 19:30 Uhr, 12 Termine.

#### • Line Dance – Workshop Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse

Line Dance ist eine Tanzart, die in Reihen und Linien getanzt wird. Das Schöne am Line Dance ist, dass man auch alleine tanzen kann. Beginn: 9. September 2025, 17 Uhr, 12 Termine.



### Besonderes Angebot in der Außenstelle Bad Camberg:

Die Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg lädt am **Mittwoch, 28. Januar 2026**, zu einem spannenden True Crime-Abend mit Tatort-Star und Knast-Arzt Joe Bausch ein. Vielen dürfte auch bekannt sein, dass er in Ellar geboren und in unserem Nachbarort Oberzeuzheim aufgewachsen ist. Umso mehr freuen wir uns, dass er für eine vhs-Veranstaltung in seinen Heimat-Landkreis zurückkommt.

Joe Bausch gewährt authentische, persönliche und oft überraschend humorvolle Einblicke in seinen Berufsalltag als Gefängnisarzt. Mit großer Präsenz und feinem Gespür für die Grautöne der menschlichen Existenz geht er der Frage nach: „Was macht Menschen böse?“

Er erzählt von echten Schicksalen, Gewalt und Hoffnung, von Biografien, die hinter Gitter führen – und von der Menschlichkeit, die ihm dort begegnet. Ein bewegender Abend voller Spannung, Nachdenklichkeit und überraschender Leichtigkeit. – Der Eintritt beträgt 20 Euro. Alle Informationen sowie Anmeldung unter [www.vhs-limburg-weilburg.de](http://www.vhs-limburg-weilburg.de).



## Kurzer Rückblick auf Karneval 2025 in der Narhalla Dorchheim

**Dorchheim** (Andrea Jansen) – Vielleicht erinnern sich diejenigen, die in diesem Jahr unsere Karnevals-Sitzungen besucht haben, dass das 1. Dreigestirn Elbtals ein Spendenkästchen durch den Saal schickte, um hier vor Ort unsere diesjährigen Anliegen zu unterstützen...

Nochmals ein dreifach donnerndes Helau an alle Spenderinnen und Spender, die an den Karnevals-sitzungen des Ortsausschuss Elbtal, im Februar 2025, ihren Obolus ins Spenden-Kästchen gaben.

Nun können wir voll Freude die stolzen Summen von je 300,- Euro an unsere Anliegen übergeben:

- Der Kindergarten Dorchheim erhält somit 300,- Euro, die von Frau Hanna Seitner (Leiterin) dankend entgegengenommen wurden. Vielleicht

reicht es für neue Malstifte oder Wasserspielzeuge...

Mit von der Partie war die ehemalige Erzieherin Frau Magda Hannappel, ebenfalls Mitglied des Ortsausschuss, die es sich nicht nehmen ließ, ihrer alten Wirkungsstätte einen Besuch abzustatten.

- So konnten wir auch der Kinderfreizeit Elbtal 300,- Euro zukommen lassen, die der langjährige Betreuer, Herr Steffen Türk, in Empfang nehmen konnte. Vielleicht gibt es ein leckeres Eis während der kommenden Freizeit?

Herzlichen Dank an alle Spender- und Spenderinnen. Vergelt's Gott.

Bis bald, euer Ortsausschuss Elbtal



Fotos: Ortsausschuss



**Honigwald-  
Apotheke**

**WIR SIND FÜR SIE DA!  
VOR ORT UND ONLINE**

Bestellen Sie Ihre Medikamente ganz einfach und nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

„WhatsApp“  
06479/2477044  
DSGVO-konform



„Website“  
www.honigwald-  
apotheke.de

Henrik May | Apotheker | In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn  
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

### mobile med. Fußpflege

- diabetische Füße
- schmerzhaft Druckstellen
- Hühneraugen
- eingewachsene Nägel
- Nagelpilz
- verdickte Nägel
- etc.

☎ 0175 955 1477

**Markus Reykers**



Termine nach Vereinbarung  
Mo.- Fr. 10 Uhr bis 17 Uhr



## Die größten Ferienspiele für Limburger Kinder

**Elbgrund** (kdh) – Die Warnschilder auf der Landstraße zwischen Elbtal-Elbgrund und Frickhofen standen wieder und wiesen auf Kinder hin. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder die Stadtranderholung der Pfarrei Katharina Kasper Limburger Land stattfand. Zu erkennen auch an den großen Zelten auf dem Freigelände der Burg, die auch in diesem Jahr von Vätern der Kinder der Stadtranderholung aufgebaut wurden. Ein Vater zweier Kinder kann sich noch gut an die Stadtranderholung in der Eppenau erinnern, findet das Gelände für diese Veranstaltung auf der Burg Waldmannshausen aber optimal. Eine Veranstaltung, die ihre Ursprünge in der Limburger Eppenau hat, seit 25 Jahren aber auf dem Gelände der Burg Waldmannshausen stattfindet.

Für die 133 Kinder, die aus allen Stadtteilen Limburgs angemeldet wurden und für die 30 engagierten ehrenamtlichen Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen im Alter von 15 bis 23 Jahren war es ein kleines Jubiläum. Unter den 30 Gruppenleiterinnen war auch Franziska Jung aus Linter. Die Auszubildende im Alter von 18 Jahren kann sich noch sehr gut an die Zeit erinnern, als sie selbst als Kind hier dabei war. „Damals war ich sechs Jahre und war mit meinem Vater Markus Jung van den Berg dabei“. Als Gruppenleiter beginnt man mit 16 Jahren als

Springer und kann ab 18 Jahren dann als Gruppenleiter oder Gruppenleiterin in der Verantwortung stehen. Sie kann keinen Unterschied zu damals im Ablauf der Tage auf der Burg Waldmannshausen er-



kennen. „Es ist wie damals ein mega-tolles Team“. Damals wie heute „schmeckt das Essen“ auf der Burg, was von ihr zu hören ist „und es ist abwechslungsreich“. Während damals für sie das Spielen mit Kameradinnen und Kameraden auf dem Tagesablauf stand, ist heute das terminliche Gefüge anders getaktet. Dies fing mit einem ersten Treffen aller Gruppenleiter im Februar und einem zweiten Treffen im Mai auf der Burg Waldmannshausen an. Hier gab es eine rechtliche Einweisung, einen wichtigen Erste-Hilfe-Kurs und dann noch die Ausarbeitung



**SEIT ÜBER 60 JAHREN  
FÜR SIE DA!**





**Auto Wüst GmbH**  
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen  
Tel. 02663 9879930, [www.bmw-wuest.de](http://www.bmw-wuest.de)

Bedenkenlos Wüst fahren.

**B. Ibel & C. Ibel GbR • Familienbetrieb seit 1994**

**Ankauf von Gold-, Silber-  
und Platinschmuck, Münzen,  
Zahngold, Silberbesteck  
und Zinn**





**ST-Team**  
Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar  
Tel. 06433 9490030 • [www.ST-Team.de](http://www.ST-Team.de)



des Stadtranderholungs-Themas. Denn in jedem Jahr steht die Veranstaltung unter einem Thema, dem auch die meisten Tage im Ablauf untergeordnet sind. In diesem Jahr war das Motto auf den T-Shirts mit „SREBurgia“ zu lesen. In die Vorarbeit eingebunden war auch das Einstudieren eines Tanzes und vieler Lieder für die Kinder. Beim Motto selbst mussten die Kinder einer Prinzessin helfen einen Schatz auf der Burg zu finden. Gemeinsam mit ihrem Ritter stellten sie sich dem Drachen, der den Schatz bewacht. Alles war eingebunden in eine spannende Geschichte mit Königin, Drachen, guten und bösen Zwergen und vielen Abenteuern, die im weitläufigen Gelände der Burg zu bestehen waren. Damit die Spannung nicht Überhand nahm, wurde jeweils an einem Dienstag ein Workshop-Tag angeboten. Hier bestand die Gelegenheit zu basteln, zu malen und so selbst kreativ zu werden. Stand für Franziska Jung die Betreuung ihrer Gruppe im Mittelpunkt, musste sich ihr Vater Markus Jung van den Berg als Mitglied des Leitungsteams, gemeinsam mit Jasmin Jung,

Selina Krumpholz und Laura Gorzahnik, um andere Sachen kümmern. „Ich habe die technische Leitung



Foto: kdh

inne“. Dies bedeutete für ihn unter anderem, das Gelände am Elbbach freizuschneiden, damit die Kinder bei ihrem Abenteuer an das Wasser können. Im Vorfeld gehörte dazu auch, die Materialien für die Workshops zu organisieren, Rücksprache mit der Burg zu halten und auch die drei Busse zu organisieren, mit denen die Kinder jeweils morgens gebracht und am Abend wieder heimgefahren wurden. Um nun die Familie fast komplett zu machen, war sein Neffe Henry Martin auch schon unter den Besuchern der Stadtranderholung. Dies zwar schon seit vielen Jahren, er kann aber erst im nächsten Jahr offiziell daran teilnehmen, da der Junge erst fünf Jahre alt ist und das Mindestalter für die Teilnahme bei sechs Jahren liegt. Und wie seit 25 Jahren im Programm vorgesehen, wurde auch wieder für Eltern, Großeltern und Freunde der Kinder der Stadtranderholung ein Abschlussfest angeboten. Es gab eine große Tombola, einen Kuchenverkauf und viele weitere Angebote für Groß und Klein.

**Allfinanz Deutsche Vermögensberatung**

## GEIGER GOLDSPARPLAN

Eine glänzende Idee für Ihre Zukunft.

**Für Kunden der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung exklusiv**

Werden auch Sie Eigentümer von echtem Gold mit dem GEIGER GOLDSPARPLAN:

- Sparen auf einen 50-Gramm-Goldbarren
- Feingold mit einer Reinheit von 999,9
- Sparrate bereits ab 25 Euro monatlich oder Zahlung eines Einmalbetrags ab 250 Euro
- Verwahrung im Hochsicherheitstresor

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

Regionaldirektion  
Thomas Mallm und Team

Im Rehgarten 5  
65627 Elbtal  
Telefon 06436 916630

## Beseitigung/Entsorgung des Eichenprozessionsspinners

### Baum- und Gartenpflege

*... alles im grünen Bereich*

**Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung**  
**Baumgutachten / Baumkontrollen**  
**Hecken- und Gehölzschnitte**  
**Pflanzarbeiten / Entrümpelungen**  
**Hausmeisterdienste**  
**Winterdienst**

**Baumpflege Kraus**  
 Am grünen Hang · 65594 Runkel  
**Tel. 06431 216934**

**Anfahrt und Beratung kostenlos**

**www.allesimgruenenbereich.org**



## Gegründet zur Förderung und Entwicklung der Gemeinde – Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Elbtal e.V.

**Elbtal** (kdh) – Wenn es darum geht, die Werbewirksamkeit seines Vereinslebens und seiner Aktivitäten in die Aufmerksamkeit seiner Bürgerinnen und Bürger zu bringen, ist für die Vereinsmitglieder des Elbtaler Bürgervereins noch einiges zu leisten. Denn die Aktivitäten des Vereins, mit seinen verschiedenen Abteilungen, sind zwar aus dem Leben in den Elbtaler Dörfern nicht mehr wegzudenken. Trotzdem wissen viele Elbtaler nicht, dass dahinter der Elbtaler Bürgerverein steht. Ob es um die Ausgabe der Bürgerzeitung „apropos Elbtal“ geht, das monatliche Erzählcafé oder der Jugendtreff, um nur einige Aktivitäten des Vereins zu nennen. Das Angebot und der Besuch sind oft riesig ohne das Elbtaler überhaupt wissen, wer dahintersteckt und wie das ganze aufgebaut ist. Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins im Hangenmeilinger Dorfgemeinschaftshaus wäre eine günstige Gelegenheit gewesen, sich über den Verein und seine Aktivitäten zu informieren. Doch die Resonanz war leider nicht überragend und der

Vorsitzende des Vereins, Herbert Kaltz, hatte keine Mühe, die wenigen Mitglieder per Handschlag zu begrüßen. Den Anfang machten die Vorstandsmitglieder mit ihren Berichten, die, wie auch der Kassenbericht ausführlich waren und durch die Versammlung genehmigt wurden. Den Anfang der Abteilungsberichte machte für „apropos Elbtal“ der „Sprecher“ der Redaktion Gerd Lan-

ger. Stolz sei man auf das zehnjährige Bestehen der Zeitung mit ihren derzeit über 120 Ausgaben. Stolz ist man aber auch auf das Redaktionsteam, das aus 14 Mitgliedern aus allen Elbtaler Ortsteilen besteht. Einziger negativer Punkt sei der Rückgang an Privatanzeigen. Ein wichtiger Punkt, da sich die kostenlos ausgelieferte Zeitung durch Werbung selbst trägt.

Für das Erzählcafé hatte Hildegard Zimmer ihren Bericht dabei. Auch hier gab es fast nur Positives. Die Veranstaltungen würden im Durchschnitt von 30 Personen besucht. Veranstaltungen wie der Vortrag von Arzt Björn Mastall „Keine Angst vor Impfung“ oder die Advent- und Fastnachtsfeiern kämen immer gut beim Publikum an. Da die Veranstaltungen im Dorchheimer

Pfarrheim durchgeführt werden, existiert das Gerücht, das die katholische Kirche hinter den Veranstaltungen stehen würden. „Dem ist nicht so, dies sind Veranstaltungen des Elbtaler Bürgervereins“.

Für die Kinderfreizeit berichtete Steffen Türk, dass für die diesjährige Freizeit bis dato 39 Anmeldungen vorliegen. Die Fahrt wird nach Hirschhausen gehen – diese Mal von Samstag bis zum folgenden Sonntag – die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind zwischen 8 und 15 Jahren alt. Die anfallenden Gesamtkosten werden vom Unkostenbeitrag der Eltern zwar nur zum Teil gedeckt, durch diverse Spenden und den Zuschuss der Gemeinde konnte und kann aber der offene Teil ausgeglichen werden.

Für den Jugendraum sprach Claudia Davids. Derzeit sind für die Jugendlichen zahlreiche Aktivitäten in Planung. Dies alles würde aber viel Arbeit bedeuten, die nach den Worten von Claudia Davids zwar Spaß macht, „dringend aber Unterstützung braucht“. Es ist zwar ge-



Foto: kdh

nügend Arbeit in den Abteilungen da, trotzdem gehen den Mitgliedern des Bürgervereins die Ideen nicht aus, Elbtal noch aufzuwerten. Dazu gehört unter anderem die Gründung einer Aktion „Bürger helfen Bürger“, um junge und ältere Elbtaler zusammen zu bringen und hier ein Netzwerk aufzubauen. Das sieht Bürgermeister Thomas Fröhlich genauso. „Die Leistung des Bürgervereins ist spürbar und erlebbar“, so der Rathauschef. Die unheimliche Arbeit der vielen Ehrenamtler zeichnet die Gemeinde seinen Worten nach aus. „Dies ist ein Bereich, an dem man nicht sparen sollte“. Seine eigenen Worte setzte er in die Tat um und trat dem Verein als zahlendes Mitglied bei. Damit wurde durch den Vorsitzenden Herbert Kaltz eine erfolgreiche Jahreshauptveranstaltung beendet.



## Weinfest beim Gemischten Chor Liederkranz Elbgrund

**Elbgrund** (kdh) – Die achte Weinkönigin des Gemischten Chores „Liederkranz“ heißt Nina Weber. In einer humorvollen Zeremonie wurde die junge Schülerin der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in ihr Amt eingeführt. Bevor aber vom Vorstand des „Liederkranz“, Sven Schouler, die Zeremonie eröffnet wurde, lag es an der Vorsitzenden, Anke Marrwitz, die Gäste in dem historischen, wunderschönen Ambiente des Hofguts Müller zu begrüßen, nachdem im vergangenen Jahr die Veranstaltung kurzfristig auf dem Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus abgehalten wurde. In diesem Jahr war es wieder das Hofgut, das von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer mit viel Liebe zum Detail für das Weinfest hergerichtet wurde. Da fehlten selbst die selbst hergestellten Dekorationen auf den Tischen nicht. Und für die vielen Gäste wurde der von einem Pfälzer Winzer angeforderte Wein dann auch schnell in die Gläser gefüllt. Bevor es nach dem ersten Riesling und Grauburgunder daran ging, die neue Weinkönigin zu präsentieren, lag es am Dirigenten des Gemischten Chores „Liederkranz“, Matthias Hannappel, seine Sängerinnen und

Sänger auf die Bühne zu bitten um das Publikum musikalisch einzustimmen. Sven Schouler hatte sodann die Aufgabe, die neue Weinkönigin auf „Herz und Nieren“ zu prüfen und ihr Fachwissen abzufragen.

Natürlich wusste sie alles über das Anbaugebiet für ihre Weinsorten und ihr „Familienunternehmen“ auf dem „Südhang Beerenwiese“, wo sie so bekannte Weine wie „Grüner Elbgrunder“ oder einen Spätburgunder unter dem Namen „Domäne Faulsch“ anbaut. Nach dem Fragenkatalog ging es daran, der Weinkönigin im Kreis weiteren Weinköniginnen die Krone aufzusetzen und die Scherpe umzuhängen. Danach wurde der „Grüne Elbgrunder“ von der neuen Würdenträgerin zum Verkosten angeboten. Mit Livemusik und der reichhaltigen Speisekarte wurde noch über mehrere Stunden ein gemütliches Weinfest verlebt. Auf die neue Weinkönigin wartet nun ein wichtiger Termin. Sie wird der Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten zu einem Empfang hessischer Weinköniginnen Folge leisten, worauf sie sich nach eigenen Worten schon heute freut.



Foto: kdh